SICHERHEITSDATENBLATT



Dieses Sicherheitsdatenblatt (SDB) wurde gemäß den Anforderungen der folgenden Verordnungen erstellt: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (insbesondere in der Fassung der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission in Bezug auf SDB) und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Ausgabed 22-Okt-2024 Überarbeitet am 22-Okt-2024 Revisionsnummer 1

atum:

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktidentifikator C-21205540-001_RET_CLPR7_EUR_SAW

Produktbezeichnung Lenor Universalwaschmittel Duft von Orangenblüte & Pfirsich Flüssigwaschmittel

Produktform Gemisch Reiner Stoff/Gemisch Gemisch

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung für die allgemeine Öffentlichkeit vorgesehen

Verwendungen, von denen Es liegen keine Informationen vor

abgeraten wird

Hauptanwendergruppe Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)

Produktkategorie Flüssigwaschmittel

Verwendungskategorie PC35 - Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis)

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

<u>Lieferant</u> <u>Hersteller</u>

Procter & Gamble Austria - Procter & Gamble Amiens S.A.S.

Zweigniederlassung ZI Nord

der Procter & Gamble GmbH 150 rue André Durouchez

Wiedner Gürtel 13 BP 90045

1100 Vienna 80082 Amiens Cedex 2

Tel: +43 (0)1 588-57 374 Fax: +43 (0)1 France

588 57 5374

Weitere Informationen siehe **E-Mail-Adresse** pgsds.im@pg.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer AT: +43 (0) 1 406 43 43 (24h)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Befolgen Sie bei der Verwendung durch Verbraucher in Haushalten die Vorsichts- und Erste-Hilfe-Anweisungen auf dem Produktetikett

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG)

Nr. 1272/2008 [CLP]

Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Kategorie 2 - (H319)
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 3 - (H412)

2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort Achtung

Gefahrenhinweise

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

P301 + P312 - BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

P305 + P351 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen

P501 - Inhalt/Behälter gemäß den jeweiligen örtlichen Regelungen der Entsorgung / Wertstoffsammlung zuführen.

EUH208 - Enthält Tetramethyl Acetyloctahydronaphthalenes; Linalool; Tetrahydrolinalool; Benzisothiazolinone; Delta-Damascone Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor

Informationen zur endokrinen Störung

Enthält keine Substanzen in Konzentrationen von oder über 0.1 % die unter die Definitionen in EU-Regulierungen von bestätigten endokrinen Disruptoren fallen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend

3.2 Gemische

3.2 Gemische								
Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Gewicht-%	REACH-Regi strierungsnu mmer	EC Nr (EU Index Nr)	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Spezifischer Konzentratio nsgrenzwert (SCL):	M-Faktor	M-Faktor (langfristig)
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts	68411-30-3	1 - 5	01-21194894 28-22	270-115-0	Acute Tox. 4 (Oral) (H302) Aquatic Chronic 3 (H412) Eye Dam. 1 (H318) Skin Irrit. 2 (H315)	-	-	-
Poly(oxy-1,2-ethane diyl), .alphapentadecyl omegahydroxy- (n=7)/Poly(oxy-1,2-e thanediyl), .alphapentadecyl		1 - 5	Keine Daten verfügbar	-	Acute Tox. 4 (Oral) (H302) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 3 (H412)		1	-

	,		, , ,			·		
omegahydroxy-,					Eye Dam. 1			
branched and linear					(H318)			
(.betabranching/n=								
7)								
	68891-38-3	1 - 5	Keine Daten	500-223-8	Aquatic	-	-	-
Sulfate			verfügbar	500-234-8	Chronic 3			
					(H412)			
					Eye Dam. 1			
					(H318)			
					Skin Irrit. 2			
					(H315)			
Benzenesulfonic	85480-55-3	1 - 5	01-21199058	287-335-8	Acute Tox. 4	-	-	-
acid,			42-39		(Oral) (H302)			
mono-C10-13-alkyl					Aquatic			
derivs., compds. with					Chronic 3			
ethanolamine					(H412)			
					Eye Dam. 1			
					(H318)			
					Skin Irrit. 2			
			<u> </u>		(H315)			
	54464-57-2	0 - 1	01-21194899	259-174-3	Aquatic	-	-	1
Acetyloctahydronap			89-04	259-175-9	Chronic 1			
hthalenes				268-978-3	(H410)			
				268-979-9	Skin Irrit. 2			
				915-730-3	(H315)			
					Skin Sens.			
					1B (H317)			
Linalool	78-70-6	0 - 1	01-21194740	201-134-4	Eye Irrit. 2	-	-	-
			16-42		(H319)			
					Skin Irrit. 2			
					(H315)			
					Skin Sens.			
					1B (H317)			
Tetrahydrolinalool	78-69-3	0 - 1	01-21194547	201-133-9	Eye Irrit. 2	-	-	-
			88-21		(H319)			
					Skin Irrit. 2			
					(H315)			
					Skin Sens.			
					1B (H317)			
Benzisothiazolinone	2634-33-5	0 - 1	01-21207615	220-120-9		Skin Sens. 1	1	1
			40-60		inhalation	::		
						0.036%<=C<		
					Acute Tox. 4	100%		
					(Oral) (H302)			
					Aquatic Acute			
					1 (H400)			
					Aquatic			
					Chronic 1			
					(H410)			
					Eye Dam. 1			
					(H318)			
					Skin Irrit. 2			
					(H315)			
					Skin Sens. 1			
					(H317)			
Delta-Damascone	57378-68-4	0 - 1	01-21195351	260-709-8	Acute Tox. 4	-	1	1
			22-53	275-156-8	(Oral) (H302)			
					Aquatic Acute			
					1 (H400)			

		Aquatic	
		Chronic 1 (H410)	
		Skin Irrit. 2	
		(H315)	
		Skin Sens.	
		1A (H317)	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC) der Kandidatenliste in einer Konzentration von >=0,1% (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen.

EinatmenBEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das

Atmen erleichtert. (Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt hinzuziehen).

Augenkontakt BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort

GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Hautkontakt BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Kontaminierte

Kleidung und Schuhe ausziehen und isolieren. Bei Auftreten von Symptomen medizinische

Hilfe aufsuchen.

Verschlucken BEI VERSCHLUCKEN:. Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort

Giftinformationszentrum oder Arzt hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzkleidung tragen

(siehe Abschnitt 8).

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome Husten und/oder Keuchen. Rötung. Gewebeschwellung. Juckreiz. Niesen. Trockenheit.

Schmerzen. Verschwommenes Sehen. Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen,

Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö führen. Übermäßige Sekretion.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis an den Arzt Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Trockenlöschmittel. Alkoholbeständiger Schaum. Kohlendioxid (CO2). Ungeeignete Löschmittel Ausgetretenes Material nicht durch Hochdruckwasserstrahl verteilen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem Keine besonderen.

Stoff ausgehen

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezielle Schutzausrüstung und Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige

Vorsichtsmaßnahmen zur Einsatzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Brandbekämpfung

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vorgeschriebene persönliche

Vorsichtsmaßnahmen Schutzausrüstung verwenden.

Einsatzkräfte In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Siehe Abschnitt 12 für zusätzliche umweltbezogene Angaben.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden für Rückhaltung Absorbierten Stoff in verschließbare Behälter schaufeln.

Verfahren zur Reinigung
Mit Sand oder einem anderen unbrennbaren absorbierenden Saugstoff aufnehmen und zur späteren Entsorgung in Behälter füllen. Kleine Mengen verschütteter Flüssigkeit:. Große Mengen an Verschüttetem:. Auslaufenden Stoff eindämmen, in geeigneten Behälter

pumpen. Dieses Material und sein Behälter müssen in gesicherter Weise und gemäß örtlicher Gesetzgebung entsorgt werden.

Vermeidung sekundärer Gefahren Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich

reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in

Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang Berührung mit den Augen vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Bei

Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Mit einer guten Arbeitshygiene und

Sicherheitstechnik handhaben.

Allgemeine Hygienevorschriften Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit geeignete

Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Gebrauch nicht essen,

trinken oder rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Gut verschlossen halten und an einem

trockenen und kühlen Ort lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Risikomanagementmaßnahmen Die erforderlichen Informationen sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten.

(RMM)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen

Chemische Bezeichnung	Frankreich	Deutschland TRGS	Deutschland DFG	Griechenland	Ungarn
Benzisothiazolinone	-	-	skin sensitizer	-	-

Biologische Arbeitsplatzgrenzwerte

Im Auslieferungszustand enthält dieses Produkt keine gesundheitsschädlichen Stoffe entsprechend der Arbeitsplatzgrenzwerte, welche durch die für die Region verantwortliche Behörde festgelegt wurden.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Langfristig.

Beeinträchtigung (DNEL)

Chemische Bezeichnung	Arbeiter - dermal,	Arbeiter - inhalativ,	Arbeiter - dermal,	Arbeiter - inhalativ,
	langfristig - systemisch	langfristig - systemisch	langfristig - lokal	langfristig - lokal

Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts	119 mg/kg bw/day	7.6 mg/m ³	-	6 mg/m³
Benzenesulfonic acid, mono-C10-13-alkyl derivs., compds. with ethanolamine	119 mg/kg bw/day	6.71 mg/m ³	-	12 mg/m³
Tetramethyl Acetyloctahydronaphthalenes	28.7 mg/kg bw/day	30 mg/m ³	0.648 mg/cm2	-
Linalool	3.5 mg/kg bw/day	24.58 mg/m ³	3 mg/cm2	-
Tetrahydrolinalool	3.16 mg/kg bw/day	11.14 mg/m ³	0.19 mg/cm2	-
Benzisothiazolinone	0.966 mg/kg bw/day	6.81 mg/m ³	-	-
Delta-Damascone	2.1 mg/kg bw/day	1.5 mg/m ³	0.116 mg/cm2	-

Chemische Bezeichnung	Verbraucher - oral, langfristig - lokal	Verbraucher - inhalativ, langfristig - lokal und systemisch	Verbraucher - dermal, langfristig - lokal und systemisch
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts	-	1.5 mg/m³	-
Benzenesulfonic acid, mono-C10-13-alkyl derivs., compds. with ethanolamine	-	3 mg/m³	-
Tetramethyl Acetyloctahydronaphthalenes	-	-	0.38 mg/cm2
Linalool	-	-	1.5 mg/cm2
Tetrahydrolinalool	-	-	0.19 mg/cm2
Delta-Damascone	-	-	0.069 mg/cm2

Chemische Bezeichnung	Verbraucher - oral, langfristig - systemisch	Verbraucher - inhalativ, langfristig - systemisch	Verbraucher - dermal, langfristig - systemisch
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts	0.425 mg/kg bw	1.3 mg/m ³	42.5 mg/kg bw/day
Benzenesulfonic acid, mono-C10-13-alkyl derivs., compds. with ethanolamine	0.425 mg/kg bw	1.18 mg/m³	42.5 mg/kg bw/day
Tetramethyl Acetyloctahydronaphthalenes	3 mg/kg bw	9 mg/m³	17.2 mg/kg bw/day
Linalool	2.49 mg/kg bw	4.33 mg/m ³	1.25 mg/kg bw/day
Tetrahydrolinalool	1.58 mg/kg bw	2.75 mg/m ³	1.58 mg/kg bw/day
Benzisothiazolinone	-	1.2 mg/m ³	0.345 mg/kg bw/day
Delta-Damascone	0.25 mg/kg bw	0.43 mg/m ³	0.25 mg/kg bw/day

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Kurz anhaltend. **Beeinträchtigung (Derived No Effect**

Level)

Chemische Bezeichnung	Arbeiter - dermal, kurzfristig - systemisch	Arbeiter - inhalativ, kurzfristig - systemisch	Arbeiter - dermal, kurzfristig - lokal	Arbeiter - inhalativ, kurzfristig - lokal
Linalool	-	16.5 mg/m ³	3 mg/cm2	3 mg/cm ²
Tetrahydrolinalool	-	-	2.760 mg/cm ²	-
Delta-Damascone	-	-	0.014 mg/cm ²	-

Chemische Bezeichnung	Verbraucher - inhalativ, kurzfristig - lokal	Verbraucher - dermal, kurzfristig - lokal
Linalool	-	1.5 mg/cm2
Tetrahydrolinalool	-	2.760 mg/cm ²
Delta-Damascone	-	0.009 mg/cm2

Chemische Bezeichnung	Verbraucher - oral, kurzfristig -	Verbraucher - inhalativ,	Verbraucher - dermal,	
	systemisch	kurzfristig - systemisch	kurzfristig - lokal und	

			systemisch
Linalool	1.2 mg/kg bw/d	4.1 mg/m³	2.5 mg/kg bw/d

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Chemische Bezeichnung	Süßwasser	Meerwasser	Zeitweilige Freisetzung
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts	0.268 mg/L	0.027 mg/L	0.017 mg/L
Benzenesulfonic acid, mono-C10-13-alkyl derivs., compds. with ethanolamine	0.268 mg/L	0.027 mg/L	0.022 mg/L
Tetramethyl Acetyloctahydronaphthalenes	0.025 mg/L	0.003 mg/L	-
Linalool	0.2 mg/L	0.02 mg/L	2 mg/L
Tetrahydrolinalool	0.009 mg/L	0.001 mg/L	0.089 mg/L
Benzisothiazolinone	0.004 mg/L	0 mg/L	0.001 mg/L
Delta-Damascone	0.007 mg/L	0.001 mg/L	0.004 mg/L

Chemische Bezeichnung	Süßwassersedi ment	Meerwassersedi ment	Kläranlage	Boden	Luft	Oral
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts	8.1 mg/kg dwt	6.8 mg/kg dwt	3.43 mg/L	35 mg/kg dwt	-	-
Benzenesulfonic acid, mono-C10-13-alkyl derivs., compds. with ethanolamine	8.1 mg/kg dwt	0.81 mg/kg dwt	3.43 mg/L	35 mg/kg dwt	-	-
Tetramethyl Acetyloctahydronaphthalen es	3.73 mg/kg dwt	0.75 mg/kg dwt	10 mg/L	2.7 mg/kg dwt	-	-
Linalool	2.22 mg/kg dwt	0.222 mg/kg dwt	10 mg/L	0.327 mg/kg dwt	-	-
Tetrahydrolinalool	0.082 mg/kg dwt	0.008 mg/kg dwt	450 mg/L	0.011 mg/kg dwt	-	-
Benzisothiazolinone	0.05 mg/kg dwt	0.005 mg/kg dwt	1.03 mg/L	3 mg/kg dwt	-	-
Delta-Damascone	0.958 mg/kg dwt	0.096 mg/kg dwt	2.41 mg/L	0.187 mg/kg dwt	-	-

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz Schutzbrille mit Seitenschild (oder Schutzbrille) tragen.

Es ist keine besondere Schutzausrüstung erforderlich. Handschutz

Es ist keine besondere Schutzausrüstung erforderlich. Haut- und Körperschutz

Atemschutz Bei normalen Verwendungsbedingungen ist keine Schutzausrüstung erforderlich. Bei

Überschreitung der Expositionsgrenzen oder bei auftretender Reizung kann Belüftung und

Evakuierung erforderlich sein.

Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Allgemeine Hygienevorschriften

Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Gebrauch nicht essen,

trinken oder rauchen.

Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Das Produkt darf nicht ungelöst Oberflächenwasser erreichen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand Flüssigkeit Flüssigkeit Aussehen Gefärbt **Farbe**

Angenehm (Parfum) Geruch Geruchsschwelle Nicht zutreffend

Werte Bemerkungen • Methode Eigenschaft

Schmelzpunkt / Gefrierpunkt Keine Daten verfügbar Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts

unerheblich

Siedebeginn und Siedebereich > 95 °C

Entzündlichkeit Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für Produkte

in flüssiger Form unerheblich

Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Entzündlichkeitsgrenzwert in der Sicherheit und Einstufung dieses Produkts Luft

unerheblich

Keine Daten verfügbar Obere Entzündbarkeits- oder **Explosionsgrenze**

Untere Entzündbarkeits- oder Keine Daten verfügbar

Explosionsgrenze Flammpunkt Kein Flammpunkt bis zum Sieden

Selbstentzündungstemperatur Keine Daten verfügbar Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die

Sicherheit und Einstufung dieses Produkts

unerheblich

Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Keine Daten verfügbar Zersetzungstemperatur

Sicherheit und Einstufung dieses Produkts

unerheblich 7 - 9 pH-Wert

Dynamische Viskosität 100 - 1000 mPas Löslich in Wasser

Löslichkeit(en) Keine Daten verfügbar Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die

Sicherheit und Einstufung dieses Produkts

unerheblich

Verteilungskoeffizient Keine Daten verfügbar Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts

Dampfdruck Keine Daten verfügbar Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die

Sicherheit und Einstufung dieses Produkts

unerheblich

Relative Dichte 1 - 1.1

Relative Dampfdichte Keine Daten verfügbar Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die

Sicherheit und Einstufung dieses Produkts

unerheblich

Partikeleigenschaften Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die

Sicherheit und Einstufung dieses Produkts

unerheblich

Partikeloröße Es liegen keine Informationen vor Partikelgrößenverteilung Es liegen keine Informationen vor

9.2. Sonstige Angaben

Wasserlöslichkeit

9.2.1. Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen Es liegen keine Informationen vor

9.2.2. Andere Sicherheitsmerkmale Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Unter normalen Bedingungen stabil.

Explosionsdaten

Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung Keine. Keine.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine bei normaler Verarbeitung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Produktinformationen

Einatmen Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Kann zu einer

Reizung der Atemwege führen.

Augenkontakt Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Verursacht

schwere Augenreizung. (auf der Basis der Bestandteile). Kann Rötung, Juckreiz und

Schmerzen verursachen.

Hautkontakt Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Kann

Reizungen verursachen. Langandauernder Kontakt kann Rötung und Reizung verursachen.

Verschlucken Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Verschlucken

kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö führen.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Symptome Kann Rötung und tränende Augen verursachen.

Toxizitätskennzahl

Es liegen keine Informationen vor

Akute Toxizität

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
Benzenesulfonic acid,	1080 mg/kg (RAT)	5001 mg/kg (RAT)	-
C10-13-alkyl derivs., sodium			
salts			
Sodium Laureth Sulfate	5001 mg/kg (RAT)	5001 mg/kg (RAT)	-
Benzenesulfonic acid,	1089 mg/kg (RAT)	5001 mg/kg (RABBIT)	-
mono-C10-13-alkyl derivs.,			
compds. with ethanolamine			
Tetramethyl	//	5001 mg/kg (Rat)	//
Acetyloctahydronaphthalenes			
Linalool	2790 mg/kg bodyweight (RAT)	5610 mg/kg (Rabbit)	21 mg/L (RAT)
Tetrahydrolinalool	8270 mg/kg bw	5001 mg/kg (RABBIT)	> 0.885 mg/L air
Benzisothiazolinone	490 mg/kg (RAT)	5001 mg/kg (Rat)	-
Delta-Damascone	1400 mg/kg (RAT)	5001 mg/kg (RABBIT)	-

	Karzinogenit ät		Augenschäd en		Entwicklungs toxizität	Spezies	Mutagenität	Spezies
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts	-	-	Y (OECD 405)	-	-	-	-	-
Sodium Laureth Sulfate	-	-	Y (OECD 405)	-	-	-	-	-
Benzenesulfonic acid, mono-C10-13-alkyl derivs., compds. with ethanolamine	-	-	OECD 405	-	-	-	-	-
Linalool	-	-	Y (OECD 405)	-	-	•	-	-
Tetrahydrolinalool	-	-	Υ	_	-	-	-	-
Benzisothiazolinone	-		Y (EPA OPP 81-4)	-	-	-	-	-

Chemische Bezeichnung	Reproduktionsto xizität		Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Spezies	Sensibilisierung	Spezies
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts	-	-	Y (OECD 404)	-	-	-
Sodium Laureth Sulfate	-	-	Y (OECD 404)	-	-	-
Benzenesulfonic acid, mono-C10-13-alkyl derivs., compds. with ethanolamine			Y (100%; OECD 404)	-	-	-
Tetramethyl Acetyloctahydronaphthalen es	-	-	OECD 439	-	-	-
Linalool	-	-	Y (OECD 404)	-	-	-
Tetrahydrolinalool	-	-	Υ	-	-	-
Delta-Damascone	-	-	Y (OECD 439)	-	-	-

Bezeichnung	Sensibilisie rung der Haut		STOT - einmaliger Exposition	Zielorgane		STOT - wiederholte r Exposition			Aspirations gefahr
Sodium Laureth	N (OECD	-	-	-	-	-	-	-	-
Sulfate	406)								
Tetramethyl	OECD 429	-	-	-	-	-	-	-	-

Chemische Bezeichnung	Sensibilisie rung der Haut		STOT - einmaliger Exposition	Zielorgane		STOT - wiederholte r Exposition		Spezies	Aspirations gefahr
Acetyloctahydronaph thalenes									
Linalool	Y (OECD 429)	-	-	-	-	-	-	-	-
Tetrahydrolinalool	Y (OECD 429)	-	-	-	-	-	-	-	-
Benzisothiazolinone	Y (OECD 406)	-	-	-	-	-	-	-	-
Delta-Damascone	N (OECD 429)	-	-	-	-	-	-	-	-

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Nicht zutreffend.

Schwere Verursacht schwere Augenreizung.

Augenschädigung/Augenreizung

Sensibilisierung der Atemwege oder Nicht zutreffend. der Haut

Keimzell-Mutagenität Keine bekannt.

Karzinogenität Keine bekannt.

Reproduktionstoxizität Keine bekannt.

STOT - einmaliger Exposition Keine bekannt.

STOT - wiederholter Exposition Keine bekannt.

Aspirationsgefahr Nicht zutreffend.

11.2. Informationen zu anderen Gefahren

11.2.1. Endokrin disruptive Eigenschaften

Endokrin disruptive Eigenschaften Enthält keine Substanzen in Konzentrationen von oder über 0.1 % die unter die Definitionen

in EU-Regulierungen von bestätigten endokrinen Disruptoren fallen.

11.2.2. Sonstige Angaben

Andere schädliche Wirkungen Keine bekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Toxizität gegenüber Mikroorganismen	Krebstiere
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts	235 mg/L (Raphidocelis subcapitata; 72 h)	1.67 mg/L (Lepomis macrochirus; 96 h)	-	2.9 mg/L (OECD 202; Daphnia magna; 48 h)
Sodium Laureth Sulfate	-	5 mg/L (OECD 203; Brachydanio rerio (zebrafish); 96 h)	-	5 mg/L (OECD 202; Daphnia magna (Water flea); 48 h)
Benzenesulfonic acid, mono-C10-13-alkyl derivs., compds. with ethanolamine	10.9 mg/L (OECD 201; Microcystis aeruginosa; 96 h)	2.22 mg/L (OECD 203; Danio rerio; 96 h)	-	7.01 mg/L (Daphnia magna; 48 h)
Tetramethyl Acetyloctahydronaphthal enes	2.8 mg/L (OECD 201; Desmodesmus subspicatus; 72 h)	1.3 mg/L (OECD 203; Lepomis macrochirus; 96 h)	-	1.38 mg/L (OECD 202; Daphnia magna; 48 h)
Linalool	156.7 mg/L (Desmodesmus subspicatus; 96 h)	27.8 mg/L (OECD 203; Oncorhynchus mykiss; 96 h)	101 mg/L (OECD 209; activated sludge of a predominantly domestic sewage; 3 h)	59 mg/L (OECD 202; Daphnia magna; 48 h)
Tetrahydrolinalool	21.6 mg/L (Desmodesmus subspicatus; 72 h)	8.9 mg/L (OECD 203; Danio rerio; 96 h)	1000 mg/L (Pseudomonas putida; 0.5 h)	14.2 mg/L (OECD 202; Daphnia magna; 48 h)
Benzisothiazolinone	0.11 mg/L (OECD 201; Pseudokirchneriella subcapitata; 72 h)	2.15 mg/L (OECD 203; Oncorhynchus mykiss; 96 h)	12.8 mg/L (OECD 209; activated sludge; 3 h)	2.9 mg/L (OECD 202; Daphnia magna; 48 h)
Delta-Damascone	4.54 mg/L (OECD 201; Raphidocelis subcapitata; 72 h)	0.97 mg/L (OECD 203; Oryzias latipes; 96 h)	241 mg/L (OECD 209; activated sludge; 3 h)	1.18 mg/L (OECD 211; Daphnia magna; 21 d)

Chronische Toxizität

OTHIOTHIO TOXILITAT					
Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität gegenüber Daphnia und anderen wirbellosen Wassertieren	Mikroorganismen	Toxizität für andere Organismen
Benzenesulfonic acid,	0.5 mg/L (Raphidocelis	0.23 mg/L (OECD 210;	1.18 mg/L (OECD 211;	-	2.4 mg/L (//OECD 218;
C10-13-alkyl derivs., sodium salts	subcapitata; 4 d)	Oncorhynchus mykiss; 72 d)	Daphnia magna; 21 d)		Chironomus riparius; 28 d)
Benzenesulfonic acid, mono-C10-13-alkyl derivs., compds. with ethanolamine Tetramethyl Acetyloctahydronaphthalenes	0.268 mg/L (Mesocosm model ecosystem; 56 d) 2.6 mg/L (OECD 201; Desmodesmus subspicatus; 3 d)	0.23 mg/L (Oncorhynchus mykiss; 72 d) 0.16 mg/L (OECD 210; Danio rerio; 30 d)		- (> 100 mg/L (OECD 301 F; 42 d))	0.268 mg/L (Read across data on dodecyl linear alkylbenzene sulfonate; guideline not indicated; mayfly, chironomid, and aquatic worm; freshwater; 56 d) 101 (OECD 301 F; activated sludge of a predominantly domestic sewage; 42
Linalool	54.3 mg/L (DIN 38412 L 9; Desmodesmus subspicatus; 4 d)	3.5 mg/L (OECD 203; Oncorhynchus mykiss; 4 d)	25 mg/L (OECD 202; Daphnia magna; 2 d)	(> 100 mg/L (OECD 209; 0.125 d))	d) -
Tetrahydrolinalool	9.5 mg/L (DIN 38 412, L9; Desmodesmus subspicatus; 3 d)	5 mg/L (OECD 203; Danio rerio; 4 d)	8.2 mg/L (OECD 202; Daphnia magna; 2 d)	(EC10: 450 mg/L (DIN 38412-27; Pseudomonas putida;	-

				0.5 h))	
Benzisothiazolinone	0.05 mg/L (OECD 201;	-	-	-	10.3 mg/L (OECD 209;
	Raphidocelis				activated sludge of a
	subcapitata; 3 d)				predominantly
					domestic sewage;
					0.125 d)
Delta-Damascone	0.38 mg/L (OECD 201;	0.118 mg/L (OECD	0.35 mg/L (OECD 211;	-	-
	Raphidocelis	210; Pimephales	Daphnia magna; 21 d)		
	subcapitata; 3 d)	promelas; 32 d)			

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit

Chemische Bezeichnung		Abiotischer Abbau über	Abiotischer Abbau über	Biologische
	Abbaubarkeit (OECD 301)	Hydrolyse	Photolyse	Abbaubarkeit
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts	85 % (OECD 301 B; aerobic; CO2 evolution; 29 d)	-	-	85% CO2; 29 d; OECD 301 B
Poly(oxy-1,2-ethanediyl), .alphapentadecylomegahydroxy- (n=7)/Poly(oxy-1,2-ethanediyl), .alphapentadecylomegahydroxy -, branched and linear (.betabranching/n=7)	60 % (OECD 301)	-	-	-
Sodium Laureth Sulfate	60 % (Category approach; OECD 301B; aerobic; 28 d)	•	-	-
Benzenesulfonic acid, mono-C10-13-alkyl derivs., compds. with ethanolamine	85 % (OECD 301 B; CO2 evolution; 29 d)	•	-	t1/2: < 22 d (Read across data on sodium 4-undecylbenzenesulfonat e; guideline not indicated; sludge amended soil)
	0 % (OECD 301 C; aerobic; mixture of sewage, soil and natural water, O2 consumption; 28 d)		0.054	50 (OECD 314; aerobic; 1.9 d)
Linalool	64.2 % (O2; OECD 301 D; 28 d)	-	-	-
Tetrahydrolinalool	65 % (OECD 301 F; O2; 28 d; 10-day window criteria fulfilled; 28 d)	-	1.125	-
Benzisothiazolinone	0 % (CO2; OECD 301; 63 d)	-	0.31	-
Delta-Damascone	16 % (O2; OECD 301; 28 d)	332 d (OECD 111)	-	0% O2; 28 d; OECD 301 C

12.3. Bioakkumulationspotenzial Bioakkumulation

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts	1.4
Sodium Laureth Sulfate	0.3
Benzenesulfonic acid, mono-C10-13-alkyl derivs., compds. with	1.73
ethanolamine	
Tetramethyl Acetyloctahydronaphthalenes	5.7
Linalool	2.9
Tetrahydrolinalool	3.3
Benzisothiazolinone	0.99

Chemische Bezeichnung	Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium	1.4 (1.4 (OECD 123))	87 L/kg (OECD 305 E)
salts		
Sodium Laureth Sulfate	3.9	-

Benzenesulfonic acid, mono-C10-13-alkyl derivs.,	2.51 (OECD 123)	495 L/kg
compds. with ethanolamine		
Tetramethyl Acetyloctahydronaphthalenes	5.6 (OECD 117)	-
Linalool	2.9	-
Tetrahydrolinalool	3.3 (OECD 107)	99.87 L/kg
Benzisothiazolinone	0.7 (EU Method A.8)	6.62
Delta-Damascone	4.2	-

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden

Chemische Bezeichnung	log Koc
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts	3.4 (3.4)
Benzenesulfonic acid, mono-C10-13-alkyl derivs., compds. with ethanolamine	3.5
Tetramethyl Acetyloctahydronaphthalenes	4.12
Tetrahydrolinalool	56.3 (56.3)
Benzisothiazolinone	9.33 (OECD 121)
Delta-Damascone	1259 (1259 (OECD 121))

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und Es liegen keine Informationen vor.

vPvB-Bewertung

·· ·= = • ·· • · · · · · · · · · · · · ·		
Chemische Bezeichnung	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung	
Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB	
Sodium Laureth Sulfate	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB	
Linalool	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB	
Tetrahydrolinalool	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB	
Benzisothiazolinone	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB	

12.6. Endokrin disruptive Eigenschaften

Endokrin disruptive Eigenschaften Enthält keine Substanzen in Konzentrationen von oder über 0.1 % die unter die Definitionen in EU-Regulierungen von bestätigten endokrinen Disruptoren fallen.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten

Die nachstehenden Abfallschlüssel entsprechen dem EAK. Abfall muss einem zugelassenen Abfallentsorgungsunternehmen zugeführt werden. Abfall muss bis zur Entsorgung von anderen Abfallsorten getrennt aufbewahrt werden. Abfallprodukt nicht in die Kanalisation werfen. Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen. Für leere, ungereinigte Verpackungen gelten die gleichen Entsorgungshinweise wie für gefüllte Verpackungen. Für den Umgang mit Abfällen siehe Maßnahmen in Abschnitt 8. Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen.

Geleerte Behälter nicht wiederverwenden.

Kontaminierte Verpackung

15 01 10 *- Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch Abfallbezeichnungen gemäß EAK

gefährliche Stoffe verunreinigt sind

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

<u>IATA</u>

Abfallschlüssel /

20 01 29* - Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer14.2 OrdnungsgemäßeNicht reguliertNicht reguliert

UN-Versandbezeichnung

14.3TransportgefahrenklassenNicht reguliert14.4VerpackungsgruppeNicht reguliert14.5UmweltgefahrenNicht zutreffend

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

IMDG

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer Nicht reguliert14.2 Ordnungsgemäße Nicht reguliert

UN-Versandbezeichnung

14.3TransportgefahrenklassenNicht reguliert14.4VerpackungsgruppeNicht reguliert14.5UmweltgefahrenNicht zutreffend

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

14.7 Massengutbeförderung auf Es liegen keine Informationen vor

dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

RID

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer14.2 OrdnungsgemäßeNicht reguliertNicht reguliert

UN-Versandbezeichnung

14.3 Transportgefahrenklassen
 14.4 Verpackungsgruppe
 14.5 Umweltgefahren
 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Sondervorschriften Keine

ADR

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer Nicht reguliert 14.2 Ordnungsgemäße Nicht reguliert

UN-Versandbezeichnung

14.3TransportgefahrenklassenNicht reguliert14.4VerpackungsgruppeNicht reguliert14.5UmweltgefahrenNicht zutreffend

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Sondervorschriften Keine

<u>ADN</u>

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer14.2 OrdnungsgemäßeNicht relevantNicht reguliert

UN-Versandbezeichnung

14.3 Transportgefahrenklassen Es liegen keine Informationen vor

14.4 Verpackungsgruppe
 14.5 Meeresschadstoff
 Nicht reguliert
 Nicht reguliert

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Frankreich

Berufskrankheiten (R-463-3, Frankreich)

Chemische Bezeichnung	Französische	Titel
	RG-Nummer	

Benzisothiazolinone	RG 65	-

Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK)

deutlich wassergefährdend (WGK 2)

Niederlande

Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:

Dieses Produkt enthält einen oder mehrere Stoffe, die einer Beschränkung unterliegen (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien Einstufung und Verfahren zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG)

Nr. 1272/2008 [CLP] Richtlinie für die Registrierung, Bewertung und Zulassung chemischer Stoffe (REACH) (EG 1907/2006)

Chemische Bezeichnung	Beschränkungen unterliegender Stoff	Stoff, welcher der Zulassungspflicht
	gemäß REACH Anhang XVII	gemäß REACH, Anhang XIV, unterliegt
Linalool	75	-
Benzisothiazolinone	75	-

Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009

Nicht zutreffend

Verordnung über Biozidprodukte (EU) Nr. 528/2012 (BPR)

vereranang aber Bioziaprodukte (EO) iti ozorzotz (Bi K)	
Chemische Bezeichnung	Verordnung über Biozidprodukte (EU) Nr. 528/2012 (BPR)
Benzisothiazolinone	Produkttyp 2: Desinfektionsmittels und Algizide, die nicht
	für direkte Anwendung am Menschen oder an Tieren
	vorgesehen sind Produkttyp 6: Konservierungsmittel für
	Produkte während der Lagerung Produkttyp 9:
	Konservierungsmittel für Fasern, Leder, Gummi und
	polymerisierte Materialien Produkttyp 11:
	Konservierungsmittel für Flüssigkeitskühlung und
	Verarbeitungssysteme Produkttyp 12:
	Schleimbekämpfungsmittel Produkttyp 13: Schutzmittel für
	Metallbearbeitungs- oder Schneidflüssigkeiten

CESIO-Empfehlungen Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Kriterien zur Bioabbaubarkeit in

der Detergenzienverordnung (EG) Nr. 648/2004. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte Anfrage oder auf Bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung

gestellt.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbericht Für dieses Gemisch wurde gemäß der REACH-Verordnung keine

Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H315 - Verursacht Hautreizungen

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H318 - Verursacht schwere Augenschäden

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H330 - Lebensgefahr bei Einatmen

H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Legende

SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:

Legende Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

TWA TWA (zeitlich gewichteter Mittelwert) STEL STEL (Short Term Exposure Limit, Wert für

Kurzzeitexposition)

Grenzwert Maximaler Grenzwert Sk* Hautbestimmung

Einstufungsverfahren	
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Verwendete Methode
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Expertenurteil und Beweiskraftermittlung
Chronische aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren

Ausgabedatum: 22-Okt-2024 Überarbeitet am 22-Okt-2024

Weitere Angaben In Teil 3 aufgeführte Salze ohne REACH-Registrierungsnummer sind ausgenommen,

basierend auf Anhang V.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Haftungssauschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem besten Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts